

## ***Wir machen den Welthandel fair***



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller\*in: Ortsverband Wolfratshausen  
Beschlussdatum: 27.04.2017

### **Änderungsantrag zu WB-WH-01**

**Von Zeile 29 bis 30 einfügen:**

und zeigt, wie fairer Handel möglich ist. Den brauchen wir für eine sozial-ökologische Transformation. Wir fördern faire Produktion durch Besteuerung der Schädlichkeit von Produktionsmethoden ("Schmutzsteuer"). Die Vermeidung von Umweltverschmutzung und Ausbeutung wird damit am Markt teurer und weniger lohnenswert. Die eingenommenen Gelder sollen als Entwicklungshilfe für "saubere" Produktion in den herstellenden Ländern investiert werden. Wir schützen damit die Umwelt und das Klima dort wo jetzt noch der größte Schaden entsteht und schaffen einen Anreiz für gute Produktionsbedingungen.

### **Begründung**

Die Schmutzsteuer trifft alle "schmutzigen" Prozesse/Herstellungsmethoden aller Produzenten und ist damit eine weltweit gerechte Belastung. Sie bekämpft die heute vorliegende Schieflage, dass gesundheitsschädliche Arbeitsbedingungen, umweltschädliche Produktions- Lager- und Lieferbedingungen Wettbewerbsvorteile sind, weil "billiger" angeboten werden kann.